



PRIESTEREGG

Einfach leben. Einfach Mensch sein.

Pressemappe

Priesteregg

Leogang, Österreich



Name	Priesteregg
Anschrift	Sonnberg 22 5771 Leogang Österreich
Kontakt	T +43(0)6583/82 55 20 F +43(0)6583/82 554 bergdorf@priesteregg.at www.priesteregg.at



PRIESTEREGG
Einfach leben. Einfach Mensch sein.



Besitzer / Geschäftsführer

Renate und Hubert Oberlader, Leogang

Eröffnung

Dezember 2009

Lage

Das Priesteregg gehört zur Gemeinde Leogang im Salzburger Land und befindet sich in idyllischer Lage auf einem Hochplateau mit fantastischem Panorama. In 1.100 Höhenmetern offenbart sich ein beeindruckender 360-Grad-Alpenblick über die Leoganger Steinberge, das Steinerne Meer bei Maria Alm, dem 3.000 Meter aufragenden Hochkönig, das Leoganger Tal sowie die Kitzbühler Schieferralpen. Durch die Abgeschlossenheit finden Gäste hier einen Rückzugsort vom technisierten Alltag, denn Straßen, Lärm und Strommasten gibt es im autofreien Dorf nicht. Die touristische Infrastruktur lässt keine Wünsche offen: Im Winter erreicht man in nur wenigen Minuten die bekannte Skidestination Saalbach Hinterglemm Leogang Fiberbrunn und in den Sommermonaten stellt Leogang ein Eldorado für Mountainbike-Enthusiasten und Wanderer dar.

Region

Leogang liegt im Herzen der Salzburger Bergwelt und zählt zu den beliebtesten Ferienregionen Österreichs. Der Ort dient als Einstiegspunkt für den Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang. Mit 270 Kilometern bestens präparierten Pisten und 70 Liftanlagen, sowie 60 gemütlichen Skihütten, lockt das größte zusammenhängende Skigebiet Österreichs auf 126 Quadratkilometern jährlich zahlreiche Besucher an. Die modernen Gondeln der Anlage bringen die Gäste in 13 Minuten auf traumhafte Skipisten in 1.800 Metern Höhe. Im Sommer bietet die alpine Landschaft mit sechs Dreitausendern und 400 Kilometern Wanderwegen eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten. Zell am See, Kaprun, Kitzbühel und der Großglockner liegen nur zirka 30 Autominuten entfernt. Salzburg, Kufstein, die Eisriesenwelt und die Krimmeler Wasserfälle, der Königssee, Bad Reichenhall sowie Bad Gastein sind in etwa einer Autostunde zu erreichen.

Geschichte

Das Land, auf dem sich das Priesteregg befindet, blickt auf eine traditionsreiche Geschichte zurück, die bis ins Jahr 1505 zurückreicht. Die damaligen Besitzer, die Herren von Maria Alm, vermachten Grund und Boden den Salzburger Priestern, um von der Kirche Seelenheil zu erlangen. Die unfreien Bauern bewirtschafteten das Land und lieferten ihren Zehnt dem Erzbistum Salzburg und verfügten über eine Lizenz zum Schnapsbrennen, die bis heute besteht. Seit der Bauernbefreiung 1782 befinden sich der Erbhof und die Ländereien im „Eck der Priester“ im Besitz der Familie Oberlader, die diese seit mehr als 200 Jahren bewirtschaften. Hubert Oberlader ist diplomierter Gastronomiekaufmann, Landwirt aus Leidenschaft und passionierte Züchter von Galloway-Rindern. Mit seiner Frau Renate bewirtschaftet er seit 1989 erfolgreich den Berggasthof Huwi's Alm. Renate Oberlader ist als gelernte Heilbademeisterin, Fitnesstrainerin und Masseurin unter anderem für das Wellnesskonzept des Priesteregg verantwortlich. Beide sind begeisterte Naturliebhaber und Sportler, die sich mit dem Priesteregg einen langgehegten Traum erfüllten. Mit dessen Eröffnung setzt sich die 500-jährige Geschichte des Erbhofs fort und begründet zugleich eine neue Ära.

Das Priesteregg

Das Priesteregg vermittelt mit seinen 16 Chalets und seinem Dorfplatz den Anschein eines ursprünglichen, gewachsenen Dorfes. Die Häuser wurden mit natürlichen Materialien wie Stein und Altholz errichtet und strahlen Authentizität aus. Holzzäune garantieren Privatsphäre und die üppige Bepflanzung mit einheimischen Latschenkiefern, Almrosen sowie Himbeeren und Heidelbeeren macht die Natur in all ihrer Schönheit erlebbar. Besonderen Wert legt man auf die Kultivierung alter Obstsorten, die heute kaum noch angebaut werden und zunehmend in Vergessenheit geraten. In Anlehnung an seinen Namen finden sich im „Eck der Priester“ zum Beispiel Obstsorten wie die Pastorenbirne und der Paradiesapfel wieder.

Zentraler Punkt ist der Dorfplatz mit Schwimmteich und Holzsteg. Dieser lädt dazu ein, sich im erfrischenden Quellwasser abzukühlen und den Blick über blühende Almwiesen, schattige Bergwälder und die Gipfel der Steinberge schweifen zu lassen. Außerdem gibt es einen Steinofen um selbst Brot zu backen und einmal pro Woche lädt der Hausherr zu einer großen Pfanne Kaiserschmarrn ein. Unterhalb vom Dorfplatz lockt Huwis Alm mit regionaler Küche und auf Wunsch wird das Essen auch in den Chalets serviert.

Gasthaus

Die räumliche Trennung zwischen dem Gasthaus und den Chalets ist für die kulinarische Verpflegung entscheidend. So obliegt es dem Gast, ob er sein Essen lieber in Ruhe und privat genießen möchte oder nur wenige Meter entfernt in geselliger Atmosphäre in Huwis Alm. Das ursprüngliche Bauernhaus verbreitet ein rustikales, gemütliches Ambiente mit unbehandelten Holzmöbeln, Kachelofen, traditionellen Holz- und Schmiedearbeiten und kleinen Fenstern. Ende 2011 eröffnete der Restaurantteil „Brugg“ im ehemaligen Heuboden des Bauernhauses. Das Herz der Brugg ist die große offene Feuerstelle mit angeschlossenem Fischräucherschrank, wo frische Forellen und Saiblinge nach altem Rezept geräuchert und noch warm serviert werden. Auf dem Menü stehen zünftige Pinzgauer Spezialitäten, Klassiker wie Hut- oder Ripperlessen sowie Steaks und Ochsenbraten aus der eigenen Galloway-Rinderzucht. Erfrischung spendet Quellwasser aus dem steinernen Brunnen. Ab 18 Uhr treffen sich auf Huwis Alm auch auswärtige Gäste und Einheimische in geselliger Runde. Das Priesteregg legt besonderen Wert auf hohe Qualität und bezieht frische Zutaten vorrangig aus regionaler Produktion. So werden den Gästen täglich selbstgebackenes Brot und Gebäck, frische Milch und Butter von Pinzgauer Bauern, Honig aus dem Nachbarort, selbst gekochte Marmelade und herzhafter Speck angeboten. Gäste werden gerne mit frischgebackenen Kuchen überrascht oder man trifft sich bei Dorffesten und bereitet Kaiserschmarrn in einer gusseisernen Pfanne am Dorfteich zu.

Chalets

Das Priesteregg besteht aus insgesamt 16 Häusern, davon neun in der Kategorie „Berg-Chalet“, fünf in der Kategorie „Premium-Chalet“ sowie ein Luis Trenker-Chalet und ein Willy Bogner-Chalet. Die fünf ebenerdigen und elf einstöckigen Chalets sind perfekt geeignet für Paare, wobei die Berg- und Premiumchalets auch zwei Erwachsenen und zwei Kindern viel Platz bieten.

Während die Berg-Chalets den Blick auf die Leoganger Steinberge frei geben, befinden sich die Premium-Chalets in der ersten Reihe des Bergdorfs und bieten zusätzlich einen Panoramablick über das Tal und das Steinerne Meer. Alle Chalets verfügen über ein kleineres Schlafzimmer für zwei Personen sowie einen großen Schlafraum mit Doppelbett, angrenzendem Badezimmer und einer Wasserquelle, um den nächtlichen Durst zu stillen. Jedes Schlafzimmer ist mit hochwertigen TEMPUR-Matratzen ausgestattet und komplett mit duftendem Zirbenholz getäfelt, das die Herzfrequenz senkt und für einen tiefen, erholsamen Schlaf sorgt. Eine tägliche Tageszeitung, eine Begrüßungsjause, das Almfrühstück mit feinen Pinzgauer Spezialitäten und sieben verschiedene Aufgussvarianten für die Sauna gehören ebenso zur Ausstattung wie seltene Tropfen im Weinklimaschrank.

Alle Chalets bieten modernsten Komfort, der sich erst auf den zweiten Blick offenbart. Küchengeräte wie Geschirrspüler, Elektroherd, Kühlschrank und Weinklimaschrank sind ebenso eingebaut wie ein versteckter Flachbildfernseher. Die Stube im Erdgeschoss der Chalets präsentiert sich traditionell mit einer Almküche bestehend aus einem alten Holzherd, Küchentisch und Eckbank. Ein offener Kamin lädt mit seiner Ofenbank zu gemütlichen Abenden am Feuer ein. Die fünf ebenerdigen Chalets verfügen zudem über besondere Einrichtungsdetails: Sie nennen ein teilverglastes Sternschnuppendach für romantische Stunden ihr Eigen. Oberhalb des Kamins fühlen Gäste die Holzwärme und beobachten den Nachthimmel, dessen Sterne auf 1.100 Höhenmetern besonders hell erstrahlen.

Ebenso liebevoll und durchdacht wie die Innenausstattung präsentiert sich die Gestaltung des Außenbereiches. Direkt an den Chalets befinden sich jeweils eine kleine Frühstücksterrasse sowie eine blickgeschützte Terrasse mit Almschaukel, Sonnenliegen, einer finnischen Sauna mit Kräuterdampf und einem Hot Tub. Dieser lädt gerade bei kalten Temperaturen zu gemütlichen Stunden mit herrlichem Ausblick ein.

Service im Chalet

Persönlicher Service wird im Priesteregg großgeschrieben. Gäste haben die Wahl sich selbst zu versorgen oder vollen Hotelkomfort zu genießen. Auf Wunsch werden die Mahlzeiten am Abend im Chalet serviert. Regionale Spezialitäten wie knuspriges Schweinebraten, Rücken vom Galloway-Rind aus eigener Zucht sowie Kaiserschmarrn mit Zwetschkenröster oder Apfelstrudel mit Vanillesoße erfreuen hierbei den Gaumen der Gäste. Das Almfrühstück, bestehend aus Brot, Brötchen und Müsli, selbstgemachten Marmeladen und Honig, Wurst und Käse sowie Obst, Milch, Joghurt, Eiern, Kaffee und Tee, wird jeden Morgen in die Chalets geliefert und aufgetischt. Das Abräumen und Spülen des Geschirrs gehört ebenso zum Service. Die Chalets werden täglich gereinigt und mit frischer Wäsche bestückt.

Auch Sportler kommen in den Genuss des Priesteregg-Service. Zu jedem Chalet gehört eine Bike-Box, in der mitgebrachte Fahrräder oder Ski sicher verstaut werden können. Zudem stehen Gästen moderne Elektro-Mountainbikes und Fahrradständer für den PKW leihweise zur Verfügung. Skifahrer erhalten ihre Wochenkarte für den Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang an der Rezeption und können zudem zu vereinbarten Zeiten den kostenlosen Ski-Shuttle zur Skipiste nutzen. In der Talstation stehen für Gäste je nach Verfügbarkeit Skispinte mit Schuhtrocknern kostenlose überdachte Stellplätze direkt beim Liftzugang zur Verfügung.

Luis Trenker-Chalet

Das weltweit erste Luis Trenker-Chalet nimmt die Legende des legendären Bergsteigers und Filmemachers auf und wurde exklusiv von der Lifestyle-Marke ausgestattet. Zwei Personen finden Platz in dem 100 Quadratmeter großen Chalet, dessen Einrichtung und Bauweise sich von den anderen Häusern unterscheidet. Auf zwei Ebenen erwartet den Gast ein alpin inspiriertes, modernes Flair mit puristischen Glaselementen und cremeweiß verputzten Wänden. Das obere Geschoss präsentiert sich offen auf 40 Quadratmetern und bietet einen Rundumblick auf das Tal, den Hochkönig und auf die Leoganger Steinberge. Ein großes Bett mit lederbezogenem Betthaupt und eingepprägter Luis-Trenker-Signatur, Leuchten von Catellani & Smith sowie ein Badezimmer mit einer Physiotherm-Infrarotkabine im Luis-Trenker-Design sorgen für erholsame Stunden. Ein Sofa lädt zum Entspannen ein und gibt den Blick auf einen zwei Quadratmeter großen Spiegel mit Lederrahmen frei, der sich bei Berührung in einen Flachbildfernseher verwandelt.

Willy Bogner-Chalet

Im Mai 2013 eröffnete das weltweit einzige Willy Bogner-Chalet, das in Zusammenarbeit mit der renommierten Mode- und Lifestylemarke Bogner entstand. Hierfür wurde ein bestehendes Premium-Chalet umgebaut und um einen neuen Wohnbereich und einen 56 Quadratmeter großen und 14 Meter lange Edelstahl-Infinity-Pool erweitert. Dieser wird mittels Biomasseheizung in der kalten Jahreszeit auf bis zu 34 Grad Celsius erwärmt und vermittelt durch seine Hanglage das Gefühl über dem Tal zu schweben. Über zwei Ebenen angelegt, bieten die Räumlichkeiten eine Sitzgruppe, einen offenen Kamin, eine kleine Teeküche sowie einen erhöht gelegenen Arbeitsplatz mit freiem Blick auf den Gipfel des 2.624 Meter hohen Birnhorns. Der Wohnbereich ist zudem mit Toilette sowie Felsendusche ausgestattet und für Wellnessanwendungen nutzbar. Altholz, Naturstein, sanfte Farben, indirekte Beleuchtung und Accessoires aus Filz prägen das moderne, naturnahe Design und versprühen Gemütlichkeit. Große Glasflächenfenster zur Süd- sowie Westseite lassen das Innere förmlich mit der umliegenden Bergwelt verschmelzen. Der Außenbereich des Willy Bogner-Chalets punktet mit einer großzügigen Holzterrasse, gemütlichen Sitzgelegenheiten, Felsendusche, Feuerring, Hot Tub und Sauna. Im ersten Stock des Willy Bogner-Chalets entstand ein gemütlicher Multi-Media-Raum, wo Gäste 3D-Filme in Kino-ähnlicher Tonqualität schauen können. In „Bogners Bibliothek“ findet sich eine Auswahl an Büchern, Filme von Willy Bogner und Schätze wie zwei Skiwesten der legendären „Formel W“-Kollektion aus den siebziger Jahren. Das Schlafzimmer nebenan wurde ebenfalls umgestaltet und mit einem hochwertigen Bett, einer Wand aus handgespaltenem Zirbenholz und stilvoller Dekoration veredelt. Leuchten von Catellani & Smith setzen die Räume ins rechte Licht. Gäste des Willy Bogner-Chalets profitieren zusätzlich von Premiumservice und vielfältigen Inklusivleistungen.

Wellness im Chalet

Das Priesteregg bietet ganzheitliche Wellness auf höchstem Niveau. In 1.100 Höhenmetern genießen Gäste verschiedene Wohlfühlwendungen in der Privatsphäre ihres Chalets. Im Wohnbereich befinden sich eine freistehende Badewanne mit Blick auf den Kamin sowie ein Ruhesessel für kosmetische Anwendungen. Eine Kuschelecke mit Decken und Kissen lädt zum Ruhen ein.

Das Wellnessangebot des Priesteregg besticht durch klassische Anwendungen mit einheimischen Produkten und beschert dem Gast ein Wohlfühlerlebnis der besonderen Art. Für die Spa-Behandlungen werden Pflegeprodukte der Linie Alpine verwendet, die nach alter überlieferter Tradition und aus heimischen Naturprodukten wie Latschenkiefern, Bienenhonig, Arnikablüten oder Zirben- und Steinöl hergestellt wurden. Bei den Gesichtsbehandlungen kommen Produkte der exklusiven Linie Maria Galland zur Anwendung. Weiterhin genießen Gäste wohltuende Bäder mit natürlichen Zusätzen, eine Honigpeelingmassage mit Bergkristallsalz und Propolis für streichelzarte Haut oder eine zweistündige Zeremonie bei der Füße, Kopf, Gesicht und Körper mit dampferhitzten Kräuterstempeln massiert werden. Jede Anwendung beginnt mit einem Fußbad mit Heublumen oder Kräutern, um die Reflexbahnen des Körpers zu entspannen.

Als Geheimtipp gilt das Waldbad, nur wenige Schritte von den Chalets entfernt. Versteckt am Waldrand finden sich zwei Massageliegen, eine Relaxschaukel sowie zwei große Badewannen, die mit frischem warmen Quellwasser und wohltuenden Essenzen gefüllt sind. In wohliger Atmosphäre genießen Gäste die freie Natur und blicken dabei kilometerweit über das Tal und die massive Bergkulisse des Hochkönigs.

Aktivitäten

Das Priesteregg bietet neben absoluter Ruhe und Abgeschiedenheit eine Vielfalt an Freizeitaktivitäten wie Bach- und Schneeschuhwandern, Paragliding oder geführte Wander- und Biketouren. Ein Wanderwegenetz beginnt direkt am Priesteregg. Leogang ist ein Eldorado für Mountainbiker und verspricht mit seiner Bike-World grenzenlosen Fahrspaß. In den heißen Sommermonaten bietet ein Erlebnisfreibad in Leogang Erfrischung und im Winter lockt der Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang mit 270 bestens präparierten Pistenkilometern. Seit Frühjahr 2016 gibt es zudem neun Yoga-Plattformen in den Leoganger Steinbergen, die sich auf 1.100 Metern Höhe befinden. Hier finden Gäste alleine oder im Rahmen von Yoga Retreats mit renommierten Gastlehrern oder Gastgeberin und ausgebildeter Yogalehrerin Renate Oberlader pure Entspannung.

Übernachtungspreise

Die Chalets sind jeweils ab drei Nächten, in der Ferienzeit ab 7 Nächten, und ohne Saisonaufschlag buchbar. Die Übernachtungspreise beinhalten Almfrühstück und Extras wie den morgendlichen Frühstücksservice, Bademäntel, Wärmflasche, eine Wellnesspflugeserie, Carport, Brennholz, kostenlosen Internetanschluss und Ortstaxe.

In den Sommermonaten sind zudem täglich eine freie Berg- und Talfahrt mit der Asitz Kabinenbahn in Leogang, unbegrenzte Fahrten mit dem Sessellift am Biberg und freier Eintritt in den Schwimmbädern in Leogang, Saalfelden und Ritzensee inkludiert. Reservierungen können direkt im Internet auf www.priesteregg.at oder über den Reiseveranstalter Design Reisen vorgenommen werden.

Bei einer Belegung von zwei Personen kostet eine Übernachtung im Berg-Chalet 225 Euro pro Person, im Premium-Chalet 270 Euro pro Person und im Luis Trenker-Chalet 290 Euro pro Person. Für den dritten bis sechsten erwachsenen Gast im Berg- sowie Premium-Chalet werden je 110 Euro pro Nacht berechnet. Kinder bis einschließlich sechs Jahren wohnen frei und Kinder von sieben bis 15 Jahren zahlen 52 Euro pro Nacht.

Das Willy Bogner-Chalet ist für 635 Euro pro Person und Nacht buchbar. Neben dem Servieren des Frühstücks im Chalet und den üblichen Inklusivleistungen des Priesteregg sind im Übernachtungspreis zusätzliche Premiumangebote inbegriffen. Für Gäste, die per Auto anreisen, ist ein extragroßer Stellplatz im Carport reserviert. Ebenfalls inkludiert sind je eine Wohlfühlanwendung pro Gast - das Bogner-Treatment, Körperpflegeprodukte von Bogner sowie eine Beratung zum passenden Badezusatz. Im Sommer stehen zwei eBikes am Chalet bereit und im Winter erhalten Skifans ihre Wunsch-Leihski täglich direkt vom Fachmann. Einen schnellen und bequemen Einstieg in den Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang garantiert ein überdachter Parkplatz in bester Lage an der Talstation der Leoganger Asitzbahn.

Anreise

Mit dem Auto

Mautfrei erreicht man Leogang und das Priesteregg über die Autobahn A8 München-Salzburg. Über die Abfahrt Siegsdorf in Richtung Lofer und Saalfelden, biegt man in Saalfelden beim ersten Kreisverkehr nach rechts ab und erreicht nach zirka acht Kilometern Leogang. Gleich am Ortsrand bei der Bäckerei Ritter rechts abbiegen und zirka zwei Kilometer bergaufwärts der Beschilderung "Bergdorf Priesteregg" folgen. Über die Autobahnabfahrt Kufstein Süd in Richtung St. Johann/Tirol, Fieberbrunn und Hochfilzen gelangt man ebenfalls direkt nach Leogang. Kurz vor dem Ortsende biegen Gäste bei der Bäckerei Ritter links ab und folgen der Beschilderung "Bergdorf Priesteregg".

Die Anfahrt von München nimmt etwa zwei Stunden in Anspruch. Im Winter sind Winterreifen oder bestenfalls Schneeketten unerlässlich für die Auffahrt zum Priesteregg. Auf Anfrage werden Gäste per Shuttle aus dem Tal abgeholt.

Mit dem Zug

Es besteht eine Zugverbindung nach Saalfelden mit dem Schnee-Express von den deutschen Städten Hamburg, Bremen, Osnabrück, Münster, Hamm, Dortmund, Essen, Duisburg, Düsseldorf, Köln, Bonn, Koblenz und Bingen. Tickets gibt es unter www.schnee-express.com. Die Preise beginnen bei 49 Euro pro Person im 6er-Sitzwagen. Bahnreisende können sich vom Bahnhof Leogang sowie weiteren Bahnhöfen der Umgebung abholen lassen.

Anreise mit dem Flugzeug

Der nächstgelegene Flughafen ist Salzburg. Diesen fliegen verschiedene Airlines von vier deutschen Großstädten Köln, Berlin, Hamburg und Düsseldorf aus an. Zudem eignen sich die Flughäfen München und Innsbruck für eine Anreise mit dem Mietwagen. Für Flugreisende bietet das Bergdorf ebenfalls einen Abholservice von allen Flughäfen der Umgebung an.

Stand: Januar 2019

Für weitere Informationen:

Carmen Stromberger/Verena Köck
STROMBERGER PR
Kistlerhofstraße 70
Haus 5, Gebäude 188
81379 München
T +49(0)89/189478-86
F +49(0)89/189478-69
koeck@strombergerpr.de
www.strombergerpr.de

Hubert und Renate Oberlader
Priesteregg
Sonnberg 22
A-5771 Leogang
T +43(0)6583/825520
F +43(0)6583/82554
bergdorf@priesteregg.at
www.priesteregg.at